



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR Sitzung vom 21. März 2024 in Pfaffenweiler

Anwesende:	Pfr. Lukas Wehrle, Isabella Bobeth-Grabowski, Susanne Brengartner, Karl Dischinger, Stefanie Gondorf, Ines Gysler, Monika John, Günther Kaiser, Monika Kenk, Hubert Linsenmeier, Hubert Magg, Winfried Kusser, Ulrich Lehert, Andreas Lutz, Wigbert Rau, Wolfram Schutz-Heuberger, Stefan Siebold, Nikolaus Veese, Johann Wagner Pfr. Julian Donner, Corinna König, Gerhard Ostertag, Pfr. Alois Schuler, Markus Zentner,
entschuldigt	Julia Barth, Markus Kaupp-Herdick, Josef Sonner, Friederike Uhl, Markus Zentner
Protokoll	Monika Kenk
Gäste	1
Unterlagen	Siehe beim jeweiligen TOP

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
1.	Begrüßung und Einstimmung die herzliche Begrüßung übernimmt Einstimmung aus Misereor – Liturgischen Bausteinen der Fastenaktion 2024 - eine Legende „Zwei Mönche machen sich auf die Suche nach dem Ort, den Gott ihnen zugewiesen hat“ - Gebet für Menschen	I. Bobeth-Grabowski M. Kenk
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit (Protokoll Bollschweil, Helfer Schallstadt, Pfaffenweiler) Der Pfarrgemeinderat ist beschlussfähig: 19 stimmberechtigte Mitglieder	I. Bobeth-Grabowski
3.	Genehmigung der Tagesordnung Da es keine Einsprüche gab, ist das Protokoll der Sitzung vom 30.01.2024 genehmigt. Tagesordnung wurde genehmigt.	I. Bobeth-Grabowski
4.	Bestätigung von Dominik Funken, Gemeindeteam Kirchhofen	<i>Abstimmungsergebnis: 19 ja</i>
5.	Haushalt 2024/25 (Anlagen wurden zugesendet.) Inhaltliche Fragen sollten bis zum 18.03 an Herrn Hirzle gestellt worden sein. Informationen, Erklärungen und Antworten auf Fragen von Frau Katrin von Döhren, Leitung des Finanz- und Rechnungswesen der Verrechnungsstelle. Fr. v. Döhren stellt den Haushalt mit seinen Auffälligkeiten vor.	<i>An H. P. Hirzle</i> <i>Fr. v. Döhren</i>

	<p>Sanierungs- und Umbaumaßnahmen belasten den Haushalt sehr. Lt. Fr. v. Döhren ist der Haushalt jedoch nicht genehmigungspflichtig und es ist kein Zuschuss aus dem Ausgleichsstock zu erhalten.</p> <p>In der Haushaltsplanung 2024 /2025 wird mit einem Gesamtdefizit aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von EUR 880.773,00 für beide Haushaltsjahre geplant. Nach dem neuen Berechnungssystem des Erzbischöflichen Ordinariats, wird eine Entlastung für die Bildung der Bau-substanzerhaltung Rückstellung bei investiven Maßnahmen bereits dem investitionsbereinigten Ergebnis zugerechnet. Das investitionsbereinigte Ergebnis ist damit EUR 277,00.</p> <p>Die Personalkosten sind mit 59% der größte Kostenanteil. Wobei zu beachten ist, dass die Bereiche der KiTas einen Überschuss erzielt haben.</p> <p>Auch hat Fr. v. Döhren auf die relativ hohen Kosten für Energie, Kirchenmusik und Personal hingewiesen. In der Diskussion wurde eine frühzeitige Planung der Aktivitäten auch auf Grund der Finanzierung der Kosten empfohlen und ein Treffen der Verantwortlichen für Kirchenmusik mit PGR und Stiftungsrat. Frühzeitiger Austausch wird empfohlen. Diskutiert wurden auch die Möglichkeiten und Risiken einer Budgetierung. Fokussierung auf Gebäudesubstanz (Gemeindehäuser) ist erforderlich.</p> <p>Problematik von zu starker Zentralisierung wird angesprochen. Wichtig sei miteinander zu kooperieren auch gemeinsam mit den Kommunen eine gemeinsame Nutzung von Gebäuden anzustreben.</p> <p><u>Der PGR beschließt, den Entwurf des Kirchengemeindehaushalts für die Jahre 2024 und 2025. Der Haushalt sieht folgende ordentlichen Erträge und Aufwendungen vor:</u> <u>2024: Erträge 5.127.639 €, Aufwendungen 5.538.801 €</u> <u>2025: Erträge 5.507.013 €, Aufwendungen 5.976.624 €</u> <u>Beschlossen wird auch, die Jahresfehlbeträge (zusammen 880.773 €) durch Entnahme aus den Rücklagen auszugleichen. Auf Grund fehlender Rücklagen der Kirchengemeinde selbst wird dabei auf noch vorhandene Rücklagen der bisherigen Pfarreien zurückgegriffen werden.</u></p>	<p><i>Beschluss</i></p> <p><i>Abstimmungsergebnis:</i> <i>18 Ja-Stimmen</i> <i>eine Enthaltung</i> <i>keine Gegenstimme</i></p>
	Pause	
6.	<p>Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrates der SE (Anlage)</p> <p>Genehmigung des Finanzierungsantrags Sanierungsarbeiten Kirche Pfaffenweiler (Anlage)</p>	<p><i>Information J. Wagner</i></p> <p><i>Beschluss</i> <i>Abstimmungsergebnis:</i> <i>19 ja</i></p>
7.	<p>Bericht aus dem VEG-Stiftungsratsausschuss (Anlage)</p> <p>Genehmigung des Finanzierungsantrags Umbau Pfarrhaus Bollschweil (Anlage)</p>	<p><i>Information G. Kaiser</i></p> <p><i>Beschluss</i> <i>Abstimmungsergebnis:</i> <i>19 ja</i></p>
8.	<p>Fotos der PRGs : Vorschlag zum weiteren Vorgehen Auf Grund des Mottos ‚der Kirche vor Ort ein Gesicht geben ... hat sich Günter Kaiser bemüht aktuelle Fotos von allen PGR-Mitgliedern zu machen. Um Atmosphäre zu schaffen war ursprünglich an einen Flyer gedacht, davon wurde aktuell wieder abgesehen. Jedenfalls sollen -sofern die PGRs einverstanden sind, die aktuellen Fotos auf der SE BOM Homepage veröffentlicht werden.</p>	<p>G. Kaiser</p>

	Gemeindeteams können auf Basis einer Vorlage jeweils eigene Flyer mit den Fotos entwerfen.	
9.	Bericht aus der Sitzung des Beschließenden Ausschusses Die Wahl des neuen Pfarreirats erfolgt am 19. Oktober 2025	Information
10.	<p>Verschiedenes</p> <p>Treffen der Gemeindeteam-Sprecher Ein Treffen der Gemeindeteam-Sprecher/innen mit dem Vorstand des PGR fand am 11. März statt.</p> <p>M. Kenk informiert, dass die Kath. Landfrauen-Bewegung KLFB vom 3. - 4. Mai eine diözesane Wallfahrt nach Flüeli und Sächseln anbietet; es sind 90 Personen angemeldet und noch wenige Plätze frei. Bei der KLFB gibt es eine neue Mitarbeiterin; Stefanie Eisele ist als Pastoralreferentin in der Nachfolge von Dr. Thomas Dietrich (Landvolkpfarrer) als Geistliche Leitung ab Nov. 2023 mit 30 % Geistliche Leitung.</p> <p>M. Kenk wirbt dafür, im September einen Abend anzubieten: mit Faten Mukarker; Sie ist eine tiefgläubige Christin Mukarker (* 1956 in Beit Jala bei Bethlehem) ist eine palästinensische Friedensaktivistin, Reiseleiterin und Buchautorin. Mukarker ist griechisch-orthodoxe Christin. Sie ist in Bonn aufgewachsen, dann mit 20 Jahren ins Westjordanland übergesiedelt und hat in Bethlehem geheiratet und Familie gegründet; Seit Februar war sie vor allem in der Ortenau zu Veranstaltungen eingeladen. Ihre Überzeugung, dass es auf beiden Seiten Menschen gibt, die guten Willens sind und auch den Frieden wollen.... Sie informiert über die leidig, schlimmen Zustände der Menschen im Gazagebiet und möchte für die Menschen in ihrer Heimat Spenden sammeln. (für einen Abend bittet sie um 800 €)</p> <p>Kommunikation Die Kommunikationsregeln der SE bleiben im Großen und Ganzen gleich, Änderungen ergeben sich lediglich durch den Weggang von Frau Rees. Das entsprechende Dokument soll jedoch auf der homepage leichter zugänglich gemacht werden.</p>	<p>I. Bobeth-Grabowski</p> <p>M. Kenk</p> <p>G. Kaiser</p>
	Mit Fotos von K. Dischinger von der restaurierten, verlegten Dreifaltigkeitssäule in Bollschweil lädt Pfr. Wehrle und C. König zu einer Meditation und zum Gebet zur Heiligen Dreifaltigkeit ein. Mit seinem Segen ist die PGR Sitzung beendet.	
	Ende der Sitzung: 22:15 Uhr Nächste Sitzung: Dienstag, den 07.05.24 im Georgsheim, Ehrenstetten, Protokoll und Einstimmung Ebringen / Helfer St. Ulrich/Bollschweil	

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitzende